



Kommunaler Sozialverband Mecklenburg-Vorpommern  
Bertha-von-Suttner-Straße 5, 19061 Schwerin

Per E-Mail

An die

- kommunalen Spitzenverbände
- Verbände der freien Wohlfahrtspflege
- Träger von Behinderteneinrichtungen
- Sozialämter der Landkreise und kreisfreien Städte

**Bearb.:** Herr Schlage

**Tel.:** 0385/ 3031 – 388

**Fax:** 0385/ 3031 – 392

**e-mail:** Schlage@ksv-mv.de

**AZ:** KSV 12

**Schwerin, 22.12.2011**

### Rundschreiben VII -2011

#### **Angebot der Abwicklung des Vertragsmanagements im Onlineverfahren und Informationsportal für Bürger zu den vom KSV M-V vereinbarten Leistungsangeboten der stationären und teilstationären Sozialhilfe**

Als ein Ergebnis des vom Land aus Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) geförderten Projekts Datenbank mit Bürgerportal und Vertragsmanagement, bietet der KSV M-V ab dem 01.01.2012 für den Datenaustausch für zukünftige Neuverhandlungen von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen der stationären und teilstationären Sozialhilfe den Vertragspartnern einen Internetzugang auf eine beim KSV M-V eingerichtete Datenbank an. Der Zugang erfolgt über das Bürgerportal auf der Website des KSV M-V ([www.ksv-mv.de](http://www.ksv-mv.de)).

Über das Bürgerportal des KSV M-V können Interessierte zudem nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten, nach Leistungstypen oder direkt nach Einrichtungsbezeichnungen allgemeine Angaben wie Name, Anschrift, Aufgabe und Vergütung der von Maßnahmeträgern angebotenen stationären und teilstationären Leistungen der Sozialhilfe abfragen. Hinzu kommt die sukzessive Aufnahme von elektronischen Verweisen (Links) zu vorhandenen Internetseiten der Leistungserbringer und den gesetzlichen und rahmenvertraglichen Grundlagen der Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen.

Die mit dem Bürgerportal verbundene Zielsetzung der Nutzerfreundlichkeit soll den Leistungserbringern, den Landkreisen und kreisfreien Städten sowie den Bürgern in Mecklenburg-Vorpommern aber auch bundesweit, zukünftig eine schnelle und umfassende Auskunft über die unterschiedlichen Angebote sozialer Dienstleistungen in Mecklenburg-Vorpommern geben.

Nach Auswahl einer bestimmten Einrichtung werden folgende Informationen zur Ansicht gegeben:

Trägername

Anschrift

Telefon/Telefax/Email

Einrichtung Name

Straße

Postleitzahl

Ort (mit Verknüpfung Google Maps)

Telefon

Telefax

Email

Internet

Leistungstyp gem. § 4 LRV M-V

Platzzahl

Aktuelle Vergütung:

**Bezeichnung Gesamt MP € GP € IB € PFG €**

Vergütung XX,XX € XX,XX € XX,XX € X,XX € XX,XX €

MP = Maßnahmenpauschale, GP = Grundpauschale, IB = Investitionsbetrag, PFG = Platzfreihaltgeld

Für den Träger der Einrichtung besteht darüber hinaus die Möglichkeit nach der Anmeldung Daten z.B. zu Ansprechpartnern, E-Mail oder Website zu ändern oder zu ergänzen. Darüber hinaus kann der Träger weitere Nutzungsberechtigungen erteilen, z.B. für einzelne Einrichtungen oder Leistungsangebote.

Sobald auch das Zertifikat, welches die Kommunikation verschlüsselt, verfügbar ist, können die Träger und die örtlichen Sozialhilfeträger die Daten zur Anmeldung nach Anforderung per E-Mail vom KSV M-V erhalten. Dazu setzen Sie sich bitte mit dem für Ihre Region zuständigen Sachbearbeiter in Verbindung. Hier eine Übersicht der Zuständigkeiten:

Stadt Schwerin	<b>KSV 12a</b>	Vorpommern-Greifswald	<b>KSV 12f</b>
Ludwigslust-Parchim	<b>Frau Schmidt</b>	Hansestadt Rostock	<b>Herr Helmecke</b>
Nordwestmecklenburg	<b>Telefon - 385</b>		<b>Telefon - 396</b>
Schmidt@ksv-mv.de		Helmecke@ksv-mv.de	
Landkreis Rostock	<b>KSV 12c</b>	Landkreis Rostock	<b>KSV 12e</b>
Vorpommern-Rügen	<b>Frau Plescher</b>	Mecklenburgische Seenplatte	<b>Frau Dobbertin</b>
	<b>Telefon - 394</b>		<b>Telefon - 379</b>
Plescher@ksv-mv.de		Dobbertin@ksv-mv.de	

Nach der erstmaligen Anmeldung sollte ein neues Passwort vergeben werden, da im Zugriff insbesondere auf der Seite der Leistungsanbieter neben den Änderungen der Daten für das Bürgerportal in der Zukunft auch Leistungsprofile für eine Leistungs- und Prüfungsvereinbarung entworfen und Kalkulationen für Vergütungsvereinbarungen erstellt und mit dem KSV M-V ausgetauscht werden können. Die Administration dieser Anwendung unterliegt allein dem Träger oder der beauftragten Einrichtung. Ohne eine besondere Freigabeschaltung besteht für den KSV M-V kein Zugriff auf die Leistungs-

oder Kalkulationsentwürfe des Leistungsanbieters. Nach der Freigabe können der örtliche Sozialhilfeträger und der KSV M-V die Anträge einsehen und gemeinsam Gegenvorschläge erstellen und zurückmelden.

Allerdings soll dieses Verfahren vorrangig den Informationsaustausch vereinfachen und grundsätzlich nicht die Verhandlungen ersetzen. Auch ist es zukünftig weiterhin erforderlich einen Antrag und die Vereinbarungen im Verfahren unterzeichnet schriftlich einzureichen und die Vereinbarung schriftlich abzuschließen. Der Antrag kann im System mit den beantragten Vergütungswerten als fertiges Schreiben auf Anforderung des Antragstellers erstellt werden.

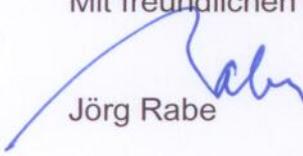
Die mit der Onlineanwendung getroffenen Definitionen sind zunächst i. W. vom KSV M-V getroffen worden. Mit der Weiterentwicklung der Definition von Leistungsmerkmalen befasst sich weiterhin eine Arbeitsgruppe, besetzt mit Vertretern und Vertreterinnen der Leistungsträger und Leistungserbringer, mit dem Ziel, für die landesweite Anwendung einvernehmliche Definitionen über die ständige Kommission nach § 22 Landesrahmenvertrag zu vereinbaren. Ziel ist es, zum Vorteil aller beteiligten Stellen die Verwaltungsvorgänge nach Projektabschluss grundsätzlich elektronisch abzuwickeln.

Gleichzeitig entsteht durch die Datenbank die Möglichkeit des Zugriffs für die örtlichen Sozialhilfeträger zur Zuordnung von Daten im Fallmanagement. Danach können online verfügbare Daten der in Anspruch genommenen Einrichtungen und Maßnahmen auch beim örtlichen Sozialhilfeträger konkret für administrative Zwecke genutzt werden. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, dass in absehbarer Zukunft alle Partner in Fragen der stationären und teilstationären Sozialhilfeleistungen bis hin zu Angaben von Bankkonten auf dieselben Daten zurückgreifen. Abstimmungen zu Datendifferenzen können dadurch zunehmend vermieden werden.

Auf den einzelnen Seiten werden Hilfen und Erklärungen zur Anwendung angeboten, so dass erste eigenständige Erprobungen und Erfahrungen in der Nutzung gesammelt werden können. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass in der ersten Phase der Anwendung der Datenbank vielleicht noch das eine oder andere Datum nicht korrekt ausgewiesen wird. Gerne nehmen wir dazu Ihre Hinweise auf. Spätestens im Februar werde ich Sie zu einer Einführungsveranstaltung einladen in der dann alle bis dahin aufgetretenen Anwendungsfragen gemeinsam besprochen werden.

Für Rückfragen steht Ihnen bereits vor diesem Termin das Team des Entgeltwesens des KSV M-V gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Jörg Rabe